

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2026

Versammlung Nr. 02/26

Vorsitz:	Astrid Winkler, Präsidentin der Kirchenpflege	
Protokollführer:	Heribert Meier, Verwaltungsleiter	
Präsenz:	Stimmberechtigte laut Stimmregister	4638
	Anwesend sind	48
	Abwesend sind	4589
	Total Stimmberechtigte	4638
	Absolutes Mehr (Anwesende: 2 + 1)	25
Ort:	Reformierte Kirche, Bremgarten	
Dauer:	19.00 bis 20.05 Uhr	

TRAKTANDEN

1. **Wahl** der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. **Informationen** aus der Kirchenpflege
3. **Wahl von Simon Sigrist-Hellingman** als Pfarrperson Bremgarten (Pensum 100 %) für den Rest der Amtsperiode 2023/2026
4. **Ersatzwahl** eines Mitgliedes der Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2023/2026
5. **Protokoll** der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025
6. **Protokoll** der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08. Februar 2026
7. **Verpflichtungskreditabrechnung** Dachsanierung der Kirche Bremgarten (Kreditunterschreitung: CHF 63'334.50)
8. **Verpflichtungskreditabrechnung** Malerarbeiten im Innern der Kirche Bremgarten (Kreditunterschreitung: CHF 6'346.20)
9. **Jahresbericht** 2025

10. Jahresrechnung 2025

11. Verschiedenes

EINLEITUNG

Bei hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 35 Grad heisst die Vorsitzende die anwesenden stimmberechtigten Kirchenmitglieder, die Gäste und die Mitarbeitenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung herzlich willkommen. Sie weist darauf hin, dass Nicht-Stimmbererechtigte in einer separaten Stuhldreie Platz nehmen müssen. Sie bedankt sich für die Anwesenheit bei diesem Wetter, und dass sie zum guten Gelingen der Versammlung beitragen. Einen speziellen Gruss richtet sie an Simon Sigrist und seine Frau Angela, welche aus dem Sarganserland angereist sind.

Entschuldigt für die heutige Versammlung haben sich:

- Roland Schellenberg, Vize-Präsident Kirchenpflege
- Verena Müller, Sozialdiakonin Bremgarten
- Manuel Keller, Sozialdiakon Widen
- Marie Eve Morf, pensionierte Sozialdiakonin
- Monika Kern, pensionierte Sozialdiakonin

Mit der Eröffnung der Versammlung informiert die Vorsitzende über die gesetzlichen Modalitäten bzw. Bestimmungen zur Kirchgemeindeversammlung (Publikationen, Aktenaufgabe, Stimmregister, Stimmrecht, Anträge und Beschlussfassung):

Teilnahmeberechtigt sind alle schweizerischen und ausländischen Kirchenangehörigen mit Wohnsitz in den politischen Gemeinden der reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen (d.h. in den Gemeinden Bellikon, Berikon, Bremgarten/Hermetschwil-Staffeln, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Küntén, Niederwil/Nesselnbach, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen und Zufikon), welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und aufgrund der Kantonsverfassung nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzureichen (§ 152 Kirchenordnung). Beschlüsse können mit Beschwerde innert 3 Tagen seit Bekanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 146, 147 Abs. 1 Kirchenordnung). Beschlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung).

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte. Die Akten konnten vom 11. bis 25. Juni 2026 während der Schalterstunden in der Verwaltung eingesehen oder bestellt werden. Weiter war die Broschüre auf der Homepage unter „Aktuell“ aufgeschaltet oder konnte via QR-Code aufgerufen werden. Entsprechende Exemplare liegen heute auch beim Eingang zur Kirche auf.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung rechtzeitig und korrekt einberufen worden ist.

PRÄSENZ

Die Stimmenzähler melden die Präsenz von **48** Stimmberechtigten.

Sie verweist darauf, dass die Protokollführung der heutigen Versammlung durch den Verwaltungsleiter Heribert Meier erfolgt. Sie bittet darum, dass bei **Wortmeldungen** das Mikrofon zu benutzen ist und vor dem Vortragen Namen und Vornamen zu nennen sind.

Traktandum 1

Wahl der Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden vorgeschlagen:

- Esther Peterhans
- Urs Schertenleib
- Sigwin Sprenger
- Christoph Steinemann

Diskussion

keine

Beschluss

Die vorgeschlagenen Stimmenzählerinnen/Stimmenzähler werden für die heutige Kirchgemeindeversammlung einstimmig gewählt.

Traktandenliste

Zur vorliegenden Traktandenliste werden keine Wortmeldungen gemacht. Sie gilt somit als genehmigt.

Traktandum 2

Informationen aus der Kirchenpflege

Traditionsgemäss wird an dieser Stelle über das kirchliche Leben wie auch über die Tätigkeit der Kirchenpflege in den vergangenen Monaten informiert.

Allgemein

Derzeit befinden wir uns im vierten Jahr der Amtsperiode. Im letzten Jahr kam es zu zahlreichen personellen Wechseln. Dieses Jahr wird versucht, wieder mehr Ruhe zu schaffen. Eine Gruppe überarbeitet das Organigramm sowie das Personalreglement. Zudem sollen alle Kirchenangehörige, die sich freiwillig engagieren, in der Begegnung besser kennengelernt werden, um zu erfahren, welche Angebote sie noch einbringen können. Auf diese Weise haben sich auch neue Interessierte für das Chile-Kafi gemeldet.

Gesamterneuerungswahlen 2027/2030

Der Kirchenrat hat unserer Kirchgemeinde zum erfolgreichen Abschluss der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027-2030 gratuliert. Er dankt im Schreiben vom 25. Juni 2026 allen, welche ihre Schaffenskraft der Reformierten Kirche Aargau zu Verfügung stellen und stellt fest, dass alle Stellen der ordinierten Dienste und alle Sitze der ehrenamtlichen Behörde besetzt werden konnten.

Synode – Neue Kirchenratspräsidentin

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen wurde Christine Berger, die bisherige Vizepräsidentin, zur Präsidentin des Kirchenrates gewählt. Die Wahl des sechsten Kirchenratsmitglieds ist derzeit noch offen und wird voraussichtlich im November 2026 stattfinden. Weiter wurde beschlossen, den Mietzins für Pfarrhäuser moderat zu erhöhen.

Zudem wurde über die Neuerungen bei den passiven Wahlen informiert. Künftig können sich in allen Kirchgemeinden des Kantons Aargau interessierte Personen für eine Kandidatur melden. Unsere beiden Synodale Urs Schertenleib und Sigwin Sprenger informieren Sie gerne über die Details.

Wahlkommission Sozialdiakon

Die Wahlkommission führt derzeit Bewerbungsgespräche. Zum gegebenen Zeitpunkt wird die Kirchenpflege über das Ergebnis informieren.

Gesamtleistungswettbewerb Alterswohnungen und Ersatz Jugendräume

Das Siegerprojekt des Wettbewerbs wurde vom Preisgericht bestimmt. Da die Beschwerdefrist für die beiden weiteren prämierten Projekte noch nicht abgelaufen ist, können zum aktuellen Zeitpunkt noch keine weiterführenden Informationen oder Details veröffentlicht werden. Die Kirchenpflege ist sich bewusst, dass das Interesse an den Ergebnissen und am weiteren Vorgehen gross ist.

Um eine transparente, sorgfältige und den rechtlichen Rahmenbedingungen entsprechende Information sicherzustellen, wird die weitere Kommunikation gezielt vorbereitet und durch Fachpersonen begleitet. Ziel ist es, die Öffentlichkeit zum geeigneten Zeitpunkt umfassend und nachvollziehbar über die nächsten Schritte zu informieren.

Als nächste bedeutende Etappe im Projekt steht die Klärung der finanziellen Rahmenbedingungen an. Die Sicherstellung der Finanzierung sowie die Planung der weiteren Umsetzungsschritte bilden die zentrale Herausforderung der kommenden Phase.

Traktandum 3

Wahl von Simon Sigrist-Hellingman, von Rafz ZH, als Pfarrer (Pensum 100 %) für den Rest der Amtsperiode 2023/2026

(Es folgt kursiv der Original-Text aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Mit Ruedi Bertschi wurde innerhalb von knapp einem Jahr die zweite Pfarrperson per Ende März 2026 pensioniert.

Die Kirchenpflege hat sich auf den Antrag der Wahlkommission hin für eine jüngere Pfarrperson als Ergänzung des Teams entschieden. Es ist ihr wichtig, dass wiederum eine zweite Pfarrperson in Bremgarten ins Konfirmationsteam kommt, unterrichtet und neue Projekte mit Jugendlichen einbringt. Zugleich hat es sich aber auch gezeigt, dass Pfarrer Simon Sigrist-Hellingman ein weites Herz für Menschen jeglichen Alters hat und sich auch gerne in unterschiedliche Gottesdienstarten einbringt.

Der Bewerbungsprozess hat breiter abgestützt als gewöhnlich stattgefunden – es war uns wichtig, eine gute Passung zu finden.

Die Kirchenpflege ist davon überzeugt, dass sich mit Simon Sigrist-Hellingman ein ausgewiesener und engagierter Pfarrer für den Rest der Amtsperiode 2023/2026 zur Wahl stellt. Stellenantritt wäre der 1. September 2026. Von der Residenz- und Wohnsitzpflicht wurde Simon Sigrist bereits vorgängig von der Kirchenpflege im Sinne einer Ausnahmeregelung entbunden (SRLA 4.2-1 – Dienst- und Lohnreglement für die ordinierten Dienste – Reformierte Landeskirche Aargau – Erlass-Sammlung).

<i>Simon Sigrist-Hellingman, Jg. 1996, von Rafz ZH, derzeit wohnhaft in Walenstadt SG</i>

Der Wahlvorschlag wurde am 5. Mai 2026 im Bremgarter Bezirksanzeiger gemäss § 73 Abs. 1 Kirchenordnung bekanntgegeben. Während der anberaumten Frist wurden keine weiteren Wahlvorschläge eingebracht.

Simon Sigrist-Hellingman stellt sich im folgenden Abschnitt gleich selbst vor. Der nachstehende Text wurde von ihm verfasst:

Der Mensch denkt, aber Gott lenkt.

So lassen sich die letzten Monate beschreiben, welche dafür sorgten, dass ich in Ihrer Gemeinde gelandet bin. Es freut mich sehr, dass die Kirchenpflege Ihnen mich zur Wahl vorschlägt, und dass ich hier die Möglichkeit erhalte, einige Worte über mich zu schreiben.

Geboren bin ich in der Stadt St. Gallen und aufgewachsen im Zürcher Unterland. Nach der Kantonsschule in Bülach und einem Zwischenjahr studierte ich in Zürich, Tübingen und Strassbourg Theologie. Um das Vikariat absolvieren zu können, absolvierte es im Kirchkreis 10 (Oberengstringen, Wipkingen West und Höngg) der Stadt Zürich bei Pfr. Martin Günthardt, durfte ich meine ersten pfarramtlichen Gehversuche im Gemeindepraktikum bei Pfr. Simon Gebis in Zollikon gehen. Meine ersten selbstständigen Schritte im Pfarramt folgten nun in den letzten drei Jahren in der St. Galler Gemeinde Walenstadt-Flums-Quarten. Dabei durfte ich mit viel Freude einer wohlwollenden Gemeinde in den wunderbaren Beruf starten und viele kraftschenkende Erfahrungen für die Zukunft sammeln.

Privat bin ich verheiratet und werde von zwei Katzen begleitet. Ich war lange Pfadfinder und wenn ich Zeit finde, sitze ich gerne an die Orgel. Neben einem Flair für Geschichte kann man mit mir über Glauben und Religion, aber auch über Fussball und Eishockey diskutieren.

*Zurück zu Gottes Führung. Dass ich bereits nach drei Jahren mich auf die Suche nach einer neuen Stelle wage, war nicht geplant. Die berufliche Perspektive meiner Frau gab den Ausschlag. Es fügte sich im Verlauf der Suche eines zum anderen und ich bin heute sehr glücklich welcher Weg gefunden wurde. Ich freue mich mit Ihnen Unterwegs zu sein. Besonders freue ich mich auf die Begegnungen, das Gottesdienstfeiern und die Schwerpunktarbeit Konfirmand*innen, junge Erwachsene und Freiwillige.*

Mit viel Vorfreude, Begeisterung und Respekt schaue ich schon in Richtung Ihrer Gemeinde Bremgarten-Mutschellen. Gemeinsam können wir den Fragen nach Gott, Glaube und Kirche nachgehen und gemeinsam werden wir als Gemeinde unterwegs sein. Dabei möchte ich Bestehendes weiterführen und mittragen, aber auch im Vertrauen auf Gott neue Wege wagen.



Antrag

Die Kirchenpflege beantragt den Stimmberechtigten, Simon Sigrist-Hellingman als neue Pfarrperson (Pensum 100 %) für den Rest der Amtsperiode 2023/2026 mit Stellenantritt per 1. September 2026 zu wählen.

Ergänzend zum Antrag informiert die Vorsitzende über den zur Wahl vorgeschlagenen Pfarrer Simon Sigrist und gibt ihm anschliessend die Gelegenheit, sich persönlich vorzustellen. Simon Sigrist stellt sich den Anwesenden vor und berichtet über seinen bisherigen beruflichen Werdegang. Dabei verweist er auf die Vielseitigkeit der Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen und zählt die verschiedenen Gemeinden auf, die zu ihr gehören. Er zieht einen Vergleich zu seiner bisherigen Tätigkeit in Walenstadt, welche ebenfalls aus mehreren Dörfern und unterschiedlichen Ortsteilen besteht. Diese Vielfalt habe seine bisherige Arbeit geprägt und bereichert. Mit einem persönlichen Bezug erwähnt er zudem, dass das Thema Wasser seinen bisherigen kirchlichen Wirkungsort stets begleitet hat – am Walensee – und dass ihn sein Weg nun an die Reuss führe. Er freue sich darauf, sich mit den Gaben und Fähigkeiten, die ihm geschenkt worden seien, in der Kirchgemeinde einzubringen und gemeinsam mit den Mitarbeitenden und Freiwilligen Kirche zu gestalten. Besonders wichtig ist ihm ein gutes Miteinander sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er schätzt den gemeinschaftlichen Austausch und freut sich darauf, die Menschen der Kirchgemeinde kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen unterwegs sein zu dürfen.

Diskussion

Keine

Ergebnis

Simon Sigrist wird mit 46 Ja-Stimmen glanzvoll ins neue Amt gewählt und er erklärt die Annahme der Wahl. Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang zu diesem Protokoll.

Die Vorsitzende überreicht dem frischgewählten Pfarrer einen Blumenstrasse und gratuliert Simon Sigrist zu seinem Glanzresultat, wünscht ihm alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Traktandum 4

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2023/2026

(Es folgt kursiv der Original-Text aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Bei den Gesamterneuerungswahlen 2027/2030, welche im Mai 2026 abgeschlossen werden konnten, wurde Marcel Sturzenegger als Mitglied der Kirchenpflege gewählt. Er tritt am 30. September 2026 als Sozialdiakon unserer Kirchgemeinde in den Ruhestand und ist somit für die Zeit ab 1. Oktober 2026 als Mitglied der Kirchenpflege wählbar. Er führt derzeit das Ressort Pädagogisches Handeln a.i. und mit seiner Wahl würde die Ressortführung nahtlos und erst noch mit einem Profi weitergeführt.

Sind noch Sitze frei, so ist die Kirchenpflege verpflichtet, einmal jährlich an der Kirchgemeindeversammlung Wahlen zu traktandieren. Die 7 ehrenamtlichen Mitglieder der Reformierten Kirche Bremgarten-Mutschellen werden durch die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde gewählt. Jede stimmberechtigte Person ist als Mitglied wählbar, solange kein Verwandtenausschluss oder eine Unvereinbarkeit vorliegt.

Ergänzungs- und Ersatzwahlen von Mitgliedern der Kirchenpflege während der Amtsperiode finden geheim in der Kirchgemeindeversammlung statt.

Das neu zu wählende Mitglied der Kirchenpflege wird für den Rest der Amtsperiode 2023/2026 gewählt. Allfällige Wahlvorschläge können jederzeit, bis zuletzt in der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2026, vorgebracht und kurz begründet werden. Ist die gewählte Person an der Versammlung anwesend, hat sie umgehend die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären.

Hinweis

Die Kirchenpflege hat bei der Wahl von neuen Mitgliedern die Funktion einer neutralen Wahlkommission. Sie macht keine Wahlvorschläge und nimmt keine Stellung zu Kandidaturen.

Die Austeilung der Wahlzettel erfolgt in der Versammlung.

Zur Wahl stellt sich:

Sturzenegger Marcel, 1961, von Reute AR, in Bremgarten

Marcel Sturzenegger stellt sich und seine Beweggründe im folgenden Abschnitt gleich mit eigens an Sie gerichteten Worten vor:



Liebe Gemeinde

Seit August 2002 bin ich in unserer Kirchgemeinde als Sozialdiakon mit Schwerpunkt Kinder, Jugend und Familien angestellt. In diesen Jahren habe ich immer wieder erfahren dürfen, wie wichtig es ist, engagierte Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger an meiner Seite zu haben. Da ich Ende September 2026 pensioniert werde und in den letzten Jahren das Ressort PH (Pädagogisches Handeln) ad interim geführt habe, ist mir diese Aufgabe, natürlich nebst vielen anderen, ans Herz gewachsen. Deshalb habe ich mich, in Rücksprache mit dem Konvent, dazu entschieden, mich als Kirchenpfleger aufstellen zu lassen. Ich traue mir zu, loszulassen und nicht an Altem festzuhalten, sondern mich offen und neugierig, zusammen mit der Kirchenpflege und dem Konvent, den neuen Aufgaben und neuen Herausforderungen zu stellen. Ich freue mich, wenn Sie dies unterstützen können und werde ein offenes Ohr für Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken aus unserer Gemeinde haben.

Bremgarten, im Mai 2026

Marcel Sturzenegger

Die Vorsitzende fragt an, ob das Eintreten bestritten ist. Dies ist nicht der Fall, d.h. Eintreten wurde beschlossen.

Auch hier übergibt die Präsidentin dem Kandidaten das Wort. Marcel Sturzenegger betont, dass ihm die Mitarbeit im Kirchenpflegegremium ein grosses Anliegen ist. Er möchte sich mit Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Weiterentwicklung der Kirchgemeinde einsetzen. Dabei ist er offen für neue Ideen und Entwicklungen. Es sei ihm wichtig, das Amt nicht mit dem Anspruch auszuüben, alles unverändert weiterzuführen, sondern Bestehendes kritisch zu reflektieren und gemeinsam zukunftsorientierte Lösungen zu erarbeiten.

Die Vorsitzende hält fest, dass bis zum Zeitpunkt der Versammlung keine Gegenkandidatur eingereicht worden ist. Sie erkundigt sich, ob sich aus der Versammlung noch eine weitere Person für eine Kandidatur als Mitglied der Kirchenpflege zur Verfügung stellen möchte. Da sich niemand meldet, kann die Wahl gemäss dem vorgesehenen Verfahren durchgeführt werden.

Die Vorsitzende bittet nun die Stimmenzähler die Wahlzettel auszuteilen und später wieder einzusammeln und das Resultat zu ermitteln.

Ergebnis

Marcel Sturzenegger wird mit 46 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 25 als neues Mitglied in die Kirchenpflege gewählt.

Die Wahl kann mit Beschwerde beim Kirchenrat angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 3 Tage seit der Bekanntgabe (§ 146 Abs. 3 Kirchenordnung).

Traktandum 5

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025

(Es folgt kursiv der Original-Text aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025 liegt auf der Verwaltung vom 11. bis 25. Juni 2026 öffentlich auf. Interessierten wird das Protokoll gerne

zugestellt. Bestellungen nimmt die Verwaltung (056 350 05 00 oder sekretariat@ref-bremgarten-mutschellen.ch) entgegen.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, dem Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2026 zuzustimmen.

Die Vorsitzende fragt an, ob das Eintreten bestritten ist. Dies ist nicht der Fall, d.h. Eintreten wurde beschlossen.

Diskussion

Keine

Beschluss

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2025 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 6

Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08. Februar 2026

(Es folgt kursiv der Original-Text aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08. Februar 2026 liegt auf der Verwaltung vom 11. bis 25. Juni 2026 öffentlich auf. Interessierten wird das Protokoll gerne zugestellt. Bestellungen nimmt die Verwaltung (056 350 05 00 oder sekretariat@ref-bremgarten-mutschellen.ch) entgegen.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, dem Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08. Februar 2026 zuzustimmen.

Die Vorsitzende fragt an, ob das Eintreten bestritten ist. Dies ist nicht der Fall, d.h. Eintreten wurde beschlossen.

Diskussion

Keine

Beschluss

Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 08. Februar 2026 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 7

Verpflichtungskreditabrechnung Dachsanierung Kirche Bremgarten mit einer Kreditunterschreitung von CHF 63'334.50

(Es folgt kursiv der Originaltext aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Ausgangslage

In der Kirchgemeindeversammlung vom 14. November 2021 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 250'000.00 für die Dachsanierung bewilligt. Während der Planung wurde aufgrund der Gegebenheiten ein Zusatzkredit von CHF 330'000.00 beantragt und von der Kirchgemeindeversammlung am 29. Juni 2023 genehmigt. Die Bruttoausgaben betragen CHF 516'665.50. Der Kredit wurde demzufolge um CHF 63'334.50 unterschritten.

1.	Bruttoanlagekosten		
	Aktivierung per 31. Dezember 2025 (inkl. Mehrwertsteuer)	CHF	516'665.50
2.	Kreditvergleich		
	Verpflichtungskredit	CHF	250'000.00
	Zusatzkredit	CHF	330'000.00
	Kreditunterschreitung	CHF	63'334.50
3.	Nettoinvestitionen		
	Bruttoanlagekosten/Nettoinvestitionen	CHF	516'665.50

Dank der sorgfältigen Planung, der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie den preiswerten Offerten der beauftragten Unternehmen konnten die Sanierungsarbeiten effizient und termingerecht ausgeführt werden. Dadurch lagen die Gesamtkosten deutlich unter den ursprünglich veranschlagten Beträgen.

Antrag

Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission beantragen, die Kreditabrechnung für die „Sanierung Kirchendach Bremgarten“ (Kreditunterschreitung: CHF 63'334.50) zu genehmigen.

Die Vorsitzende informiert, dass Roland Schellenberg, Vizepräsident (Ressort Liegenschaften), welcher dieses Traktandum vorgestellt hätte, sich derzeit in den Ferien befindet. Aus diesem Grund übernimmt Sylvia Stoller, Mitglied der Kirchenpflege (Ressort Finanzen) die Berichterstattung und verweist auf den Text in der Broschüre zur heutigen Versammlung.

Sylvia Stoller spricht Monika Schüeber für ihren grossen Einsatz einen herzlichen Dank für ihren ausserordentlichen Einsatz während der gesamten Sanierungsarbeiten aus. Monika Schüeber hat gemäss ihren Worten mit grossem Engagement, hoher Fachkompetenz und einem ausserordentlichen Arbeitseinsatz wesentlich zum erfolgreichen Gelingen der Dachsanierung beigetragen. Ohne ihre wertvolle Unterstützung wäre die Umsetzung in dieser Form kaum möglich gewesen.

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission René Alder ergänzt, dass die Sanierung auch aus finanzieller Sicht sehr erfreulich abgeschlossen werden konnte. Die Schlussrechnung fällt positiv aus und bestätigt den sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. Er weist darauf hin, dass eine Dachsanierung ein anspruchsvolles Bauprojekt darstellt und Planung, Koordination sowie Kostenkontrolle entsprechend hohe Anforderungen stellen.

Diskussion

Keine

Beschluss

Die Kreditabrechnung für die «Sanierung Kirchendach Bremgarten» (Kreditunterschreitung: CHF 63'334.50) wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 8

Verpflichtungskreditabrechnung Malerarbeiten im Innern der Kirche Bremgarten mit einer Kreditunterschreitung von CHF 6'346.20

(Es folgt kursiv der Original-Text aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Ausgangslage

In der Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 40'000.00 für die Malerarbeiten im Innern der Kirche Bremgarten bewilligt. Die Bruttogebühren betragen CHF 33'653.80. Der Kredit wurde demzufolge um CHF 6'346.20 unterschritten.

1.	Bruttoanlagekosten		
	Aktivierung per 31. Dezember 2025 (inkl. Mehrwertsteuer)	CHF	33'653.80
2.	Kreditvergleich		
	Verpflichtungskredit	CHF	40'000.00
	Kreditunterschreitung	CHF	6'346.20
3.	Nettoinvestitionen		
	Bruttoanlagekosten/Nettoinvestitionen	CHF	33'643.80

Dank der sorgfältigen Planung, der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie der preiswerten Offerte der beauftragten Unternehmung konnten die Malerarbeiten kostengünstig abgeschlossen werden.

Die Vorsitzende informiert, dass Roland Schellenberg, Vizepräsident (Ressort Liegenschaften), welcher dieses Traktandum vorgestellt hätte, sich derzeit in den Ferien befindet. Aus diesem Grund übernimmt Sylvia Stoller, Mitglied der Kirchenpflege (Ressort Finanzen) die Berichterstattung und verweist auf den Text in der Broschüre zur heutigen Versammlung.

Bei der Dachsanierung hat gemäss Sylvia Stoller ein Sturm gewütet, weshalb die Kirche nach 25 Jahren im Innern auch gleich noch gestrichen werden musste.

Antrag

Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission beantragen, die Kreditabrechnung für die „Malerarbeiten im Innern der Kirche Bremgarten“ (Kreditunterschreitung: CHF 6'346.20) zu genehmigen.

Diskussion

Keine

Beschluss

Die Kreditabrechnung für die «Malerarbeiten im Innern der Kirche Bremgarten» (Kreditunterschreitung: CHF 6'346.20) wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 9

Jahresbericht 2025

(Es folgt kursiv der Original-Text aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Ein- und Austritte

Eintritte

*Verena Müller, Sozialdiakonin, per 01. Juli 2025
Ben Federer, Hilfssigrist, per 01. August 2025
Vanessa Lane, Katechetin, per 01. August 2025
Jacqueline Villiger, Mitglied Kirchenpflege, per 01. August 2025
Giselle Godoi Mello, Praktikantin, per 15. September 2025
Michael Wiesmann, Pfarrer Widen, per 01. November 2025
Martin Tanner, Sigrist, per 16. Dezember 2025*

Austritte

*Karl Schmid, Hilfssigrist, per 31. Januar 2025
Maja Dippner, Mitglied Kirchenpflege, per 30. Juni 2025
Monika Kern, Sozialdiakonin, per 30. Juni 2025
Ursula Müller, Katechetin, per 31. Juli 2025
Barbara Pedrazzini, Katechetin, per 31. Juli 2025
Elke Rübiger, Pfarrerin Widen, per 31. Juli 2025
Christina Jauslin, Hilfssigristin, per 30. September 2025
Sandro Koch, Hilfssigrist, per 30. September 2025
Saravana Voellmy, Praktikant, per 30. September 2025
Dorli Bärtschi, Mitglied Kirchenpflege, per 31. Oktober 2025
Roland Koch, Sigrist, per 31. Dezember 2025*

Mutationen und Kasualien

Jahr	2025	2024	2023
Gemeindemitglieder	5524	5755	5996
Eintritte	10	14	7
Austritte	208	207	299
Taufen	14	20	15
Trauungen	1	1	1
Bestattungen	46	48	40
Konfirmationen	51	52	52

	2025	2024	2023
Gottesdienste	106	123	117
Gottesdienste in Alterszentren	63	64	64

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat die laufenden Geschäfte in 12 ordentlichen Sitzungen abgehalten.

Im vierten Jahr der Amtsperiode hat die Kirchenpflege die zweijährige Prozessbegleitung, die unter anderem Teamsitzungen nur mit Ehrenamtlichen, nur Ordinierten und der ganzen Kirchenpflege beinhaltet hat, abgeschlossen. Die Meinungen zu diesem Prozess fallen, je nach Blickwinkel und Thema, gemischt aus. Er hat uns als Kirchenpflege in etlichen Bereichen die Augen geöffnet, wo Entwicklungsbedarf besteht. Dieser soll nun im Jahr 2026 auf verschiedenen Ebenen angegangen werden.

Personelle Veränderungen

Wie man auf der vorausgehenden Tabelle erkennen kann, war das letzte Jahr geprägt von vielen verschiedenen personellen Veränderungen: Mitarbeitende wurden pensioniert, neue Mitarbeitende traten ihre Stellen an und einzelne Personen übernahmen neue Aufgaben ausserhalb der Kirchgemeinde. Zudem gab es Wechsel in der Kirchenpflege, im Bereich Diakonie sowie bei der Praktikumsstelle und im Pfarramt. Auch im Sigristendienst erfolgte gegen Jahresende eine Nachfolgeregelung.

Jubiläen 2025

Katechetin Sabrina Balmer konnte ihr 15-jähriges und Sigristin Monika Schüeber ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Das 5-jährige Arbeitsjubiläum konnten Pfarrer Ruedi Bertschi, Sigrist Roland Koch, Verwaltungsleiter Heribert Meier, Kirchenpflegerin Yosie Weiss und Kirchengutsverwalterin Pia Wyser feiern.

Retraite

Im November hat sich die Kirchenpflege auf dem Eichberg unter der Leitung von Marcel Hauser getroffen. Die Weitsicht hat sich auf die Arbeit positiv ausgewirkt. Wir reisten mit klar definierten Vorsätzen und entsprechenden Zielvorgaben samt Terminplan fürs 2026 befriedigt nach Hause.

Weihnachten für Alle

Ein zusammengewürfeltes Team von ehemaligen und neuen Freiwilligen hat sich gefunden, um diesen geschätzten Anlass auch in diesem Jahr stattfinden zu lassen.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, den Jahresbericht 2025 zu genehmigen.

Diskussion

Keine

Beschluss

Der Jahresbericht 2025 wird einstimmig genehmigt.

Abschliessend richtet die Vorsitzende einen besonderen Dank an die ordinierten Mitarbeitenden, die mit grossem Engagement und vielfältigen Angeboten wesentlich zu einem lebendigen und gut funktionierenden Gemeindeleben beitragen. Das breite Spektrum reicht von Gottesdiensten über seelsorgerliche Angebote bis hin zu zahlreichen weiteren Anlässen (Frühstückstreffen, ü60-Nachmittag, Seniorenferien), welche das kirchliche Leben bereichern und die Vielfalt der Kirchgemeinde sichtbar machen.

Traktandum 10

Jahresrechnung 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen

Die Vorsitzende fragt an, ob das Eintreten bestritten ist. Dies ist nicht der Fall, und somit wird stillschweigend auf die Vorlage eingetreten, d.h. Sylvia Stoller erläutert das Traktandum.

(Es folgt kursiv der Original-Text aus der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung):

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 140'355.63 (Vorjahr CHF 151'190.92) um CHF 189'835.63 besser ab als budgetiert. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 49'480.00.

Mit dem Einnahmenüberschuss 2025 wurden per Ende 2025:

- *Die Rückstellung für die Durchführung des Gesamtleistungswettbewerbs «Bau von Alterswohnungen und dem Ersatz Jugendpavillon» um CHF 40'000.00 auf den Verpflichtungskredit von CHF 260'000.00 erhöht.*
- *Eine Rückstellung von CHF 40'000.00 für den Verpflichtungskredit Malerarbeiten im Innern der Kirche Bremgarten gebildet.*
- *Die Rückstellung für Bauten und Infrastruktur um CHF 50'000.00 auf CHF 750'000.00 erhöht.*
- *Dem Eigenkapital CHF 10'355.63 zugewiesen.*

Die Rückstellung für Lohnforderungen aus Vorjahren von CHF 50'000.00 wurde aufgelöst, das Eigenkapital beträgt per Ende 2025 CHF 2'371'377.85.

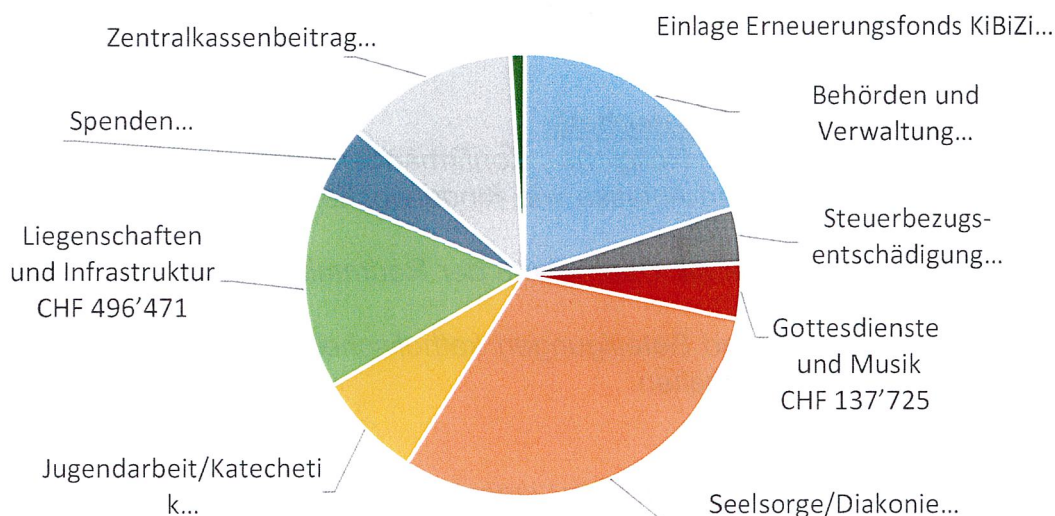
Die von Ihnen bezahlten Steuergelder sind bei der Kirchgemeinde – wie auch bei der Landeskirche – die grösste und wichtigste Einnahmequelle. Wir werden Ihnen an der

Kirchgemeindeversammlung im Rahmen der Präsentation des Jahresergebnisses aufzeigen, wofür die reformierte Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen die ihr zur Verfügung stehenden Mittel verwendet. Die Hauptelemente des Rechnungsmodells sind die Bilanz und die Erfolgsrechnung. Die Bilanz zeigt die Vermögens- und Schuldenlage auf. Die Erfolgsrechnung zeigt die Aufwand- und Ertragslage auf.

Falls Sie detaillierte Auskünfte zum Rechnungsabschluss 2025 wünschen, wenden Sie sich bitte nach Möglichkeit noch vor der Kirchgemeindeversammlung an Frau Sylvia Stoller, Ressort Finanzen (sylvia.stoller@ref-bremgarten-mutschellen.ch) oder an den Verwaltungsleiter Heribert Meier (heribert.meier@ref-bremgarten-mutschellen.ch). Sie tragen damit zu einer speditiven Abwicklung der Geschäfte bei. Im Übrigen verweisen wir wie bereits eingangs erwähnt, auf die mündlichen Erläuterungen anlässlich der Kirchgemeindeversammlung.

Nettoaufwand

CHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung zu Budget	Rechnung 2024
Behörden und Verwaltung	688'099.18	757'100	-69'000.82	698'828.65
Steuerbezugsentschädigung	136'960.65	143'000	-6'039.35	142'431.70
Gottesdienste/Musik	137'724.98	156'380	-18'655.02	149'040.16
Seelsorge/Diakonie	1'045'673.96	1'150'600	-104'926.04	1'078'146.12
Jugendarbeit/Katechetik	267'752.61	329'600	-61'847.39	370'332.86
Liegenschaften/Infrastruktur	496'470.68	459'300	37'170.68	389'022.43
Spenden (5 % Nettost.ertrag)	170'000.00	171'000	-1'000.00	174'000.00
Zentralkassenbeitrag	434'422.00	434'400	22.00	444'796.65
Einlage Ern.fonds KiBiZi	35'107.00	35'100	7.00	35'107.00



Erklärungen zu den Dienststellen

Nachstehend einige Erklärungen zu den einzelnen Dienststellen:

Personalaufwand

- Die Besoldungen Verwaltung und Musik bewegen sich im Rahmen des Budgets.
- Im Jahr 2025 waren 40 Stellenprozente Pfarramt nicht besetzt, Pfarrerin Elke Rübiger wurde pensioniert, Pfarrer Michael Wiesmann ist neu eingetreten. An Pfarrerin Elke Rübiger sind Zahlungen für Ferien und Mehrstunden von Brutto CHF 31'232.00 ausgerichtet worden.
- Im Jahr 2025 wurde Sozialdiakonin Monika Kern pensioniert, Sozialdiakonin Verena Müller ist neu eingetreten.
- Die Besoldungen Jugendarbeit/Katechetik sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Im neuen Schuljahr 2025/26 kam aufgrund weniger Schülerinnen und Schüler weniger Religionsunterricht zustande, auch haben die Sozialdiakone Religionsunterricht übernommen.
- Die Besoldungen Sigristendienst ist etwas höher ausgefallen als budgetiert. Grund war die Einarbeitungszeit beim Wechsel des Sigristen Widen.

Dienststelle 390: Behörden und Verwaltung

- Die Kosten für die monatliche Zeitschrift reformiert mit der Beilage treffpunkt-kirche und die Kosten in der EDV sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Die Kosten für budgetierte Anlässe sind tiefer ausgefallen. Der budgetierte Personalanlass findet im 2026 statt.
- Die Steuerbezugsentschädigung an die politischen Gemeinden beträgt durchschnittlich 4 % der Einnahmen.

Dienststelle 391: Gottesdienste/Musik

- Alle Sachaufwände sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Im Jahr 2025 wurden musikalische Abendgottesdienste gefeiert.
- In der Langen Nacht der Kirchen wurden verschiedene Events angeboten.
- Die Chöre ArsCantandi und Happy Voices wurden mit einem Beitrag unterstützt.

Dienststelle 392: Seelsorge/Diakonie

- Alle Sachaufwände sind tiefer ausgefallen als budgetiert.
- Im Jahr 2025 wurde zum Freiwilligen-/Mitarbeitendenfest ins KiBiZi eingeladen.
- Das kantonale Kirchenfest in Aarau wurde besucht.
- Die Seniorenferienwoche führte auf die Insel Reichenau und der Seniorenausflug nach Dornach.

Dienststelle 393: Jugendarbeit/Katechetik

- Alle Sachaufwände im Bereich Religions-, Konfirmandenunterricht, Weekend, Schul- und Bastelmaterial, Aktivitäten und Anlässe wie Kinderwoche sind in dieser Dienststelle enthalten.
- Der CEVI Bremgarten wurde mit Übernahme der Raummiete im St. Clara in Bremgarten unterstützt.
- In den Rückerstattungen sind Beteiligungen katholischer Kirchgemeinden an ökumenischen Religionsunterricht enthalten.

Dienststelle 394: Liegenschaften

- Alle Sachaufwände für den Unterhalt der Liegenschaften und Energiekosten sind in dieser Dienststelle enthalten.
- Im Pfarrhaus Widen wurde die in die Jahre gekommene Küche ersetzt.
- In Widen wurde die Aussentreppe vom Parkplatz zur Kirche mit einem Handlauf ergänzt.

- Der Mietertrag Pfarrhaus Widen ist tiefer ausgefallen als budgetiert, Mieterwechsel.

Dienststelle 395: Spenden

- Entsprechend einem Kirchgemeindeversammlungsbeschluss wurden 5 % der Nettosteuererträge gespendet. Dies ergibt einen Spendenbetrag von CHF 170'000.00.

Dienststelle 396: Vermögens- und Schuldenverwaltung inklusive Abschreibungen

- Da die Kirchgemeinde über kein abzuschreibendes Anlagevermögen verfügt, mussten keine Abschreibungen getätigt werden

Dienststelle 397: Steuern inklusive Landeskirche (Zentralkassenbeitrag)

- Die Abgabe an die Landeskirche betrug CHF 434'422.00, dies entspricht 2,3 % von 100 % Steuerertrag Jahr 2023.

Dienststelle 398: Rückstellungen Fonds

- In den Erneuerungsfonds des KiBiZi (Stockwerkeigentum Kirchgemeinde, Zentrumsbibliothek und Zivilschutz) wurden CHF 35'107.00 eingelegt.

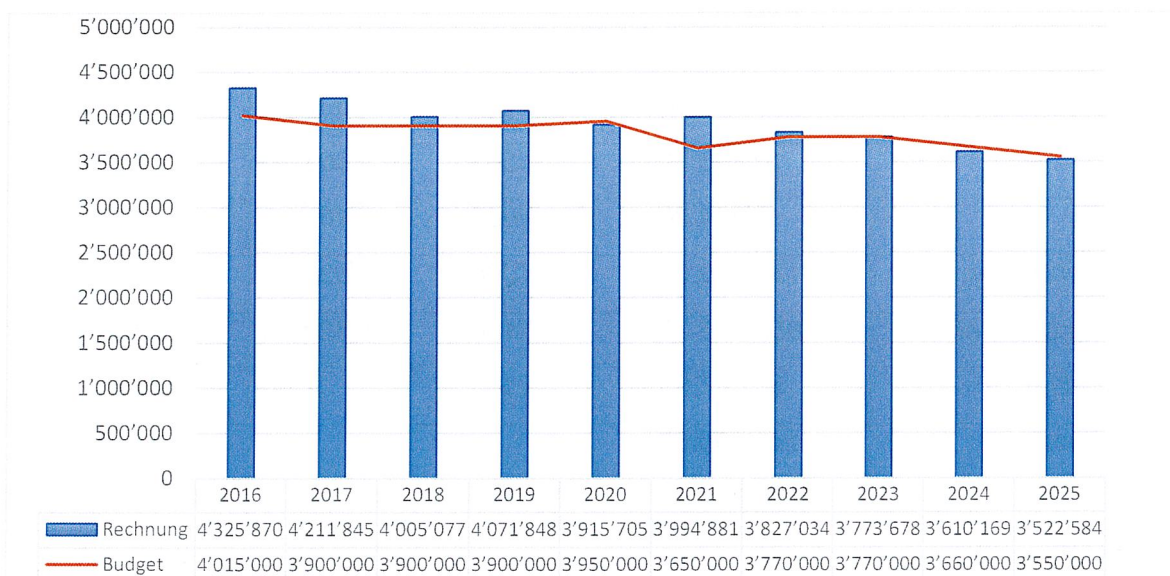
Erfolgsausweis

CHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Abweichung zu Budget	Rechnung 2024
Personalaufwand	2'016'167.63	2'118'580	-102'412.37	2'083'719.19
Sachaufwand	739'562.30	822'100	-82'537.70	676'220.15
Passivzinsen	10'803.70	1'500	9'303.70	8'539.80
Abschreibungen	3'899.30	10'000	-6'100.70	7'611.85
Entschäd.an Gemeinden	136'960.65	143'000	-6'039.35	142'431.70
Beiträge inkl. Landeskirche	653'475.15	662'100	-8'624.85	692'988.55
Einlagen in Fonds	35'107.00	35'100	7.00	35'107.00
Ertragsüberschuss	140'355.63			151'190.92
Aufwand	3'736'331.36	3'792'380		3'797'809.16
Steuern	3'557'411.05	3'585'000	-27'753.45	3'632'187.25
Vermögenserträge	47'015.24	49'000	-1'984.76	64'718.20
Entgelte	131'905.07	108'900	23'005.07	100'903.71
Aufwandüberschuss		49'480		
Ertrag	3'736'331.36	3'792'380		3'797'809.16

Bilanz

CHF	01.01.2025	Veränderung	31.12.2025
Finanzvermögen	4'031'661.88	-268'361.66	3'763'300.22
Verwaltungsvermögen	481'989.00	227'354.25	709'343.25
Total Aktiven	4'513'650.88	-41'007.41	4'472'643.47
Nicht bilanziertes Verwaltungsvermögen Erneuerungsfonds STWEG KiBiZi Anteil Kirchgemeinde			178'146.81
Fremdkapital	467'677.26	-172'250.89	295'426.37
Spezialfinanzierungen	1'734'951.40	70'887.85	1'805'839.25
Eigenkapital	2'311'022.22	60'355.63	2'371'377.85
Total Passiven	4'513'650.88	-41'007.41	4'472'643.47

Entwicklung Kirchgemeindesteuern



Weitere Details

Die vorliegenden Inhalte sind eine Zusammenfassung. Die vollständige Jahresrechnung 2025 steht auf der Webseite www.ref-bremgarten-mutschellen.ch elektronisch zur Verfügung oder kann während der ordentlichen Aktenauflage bei der Verwaltung eingesehen werden. Weiter besteht die Möglichkeit, die Unterlagen telefonisch oder schriftlich zu bestellen.

Antrag

Die Jahresrechnung 2025 der Reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen sei zu genehmigen.

Die Ressortverantwortliche präsentiert die nachstehenden Folien:

Die **Jahresrechnung 2025** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 140'355.63 (Vorjahr 151'190.92) um CHF 189'835.63 besser ab als budgetiert. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 49'480.00.

CHF	Budget 2025	Rechnung 2025	Differenz
Total Ertrag	3'742'900.00	3'736'331.36	-6'568.64
Total Aufwand	3'792'380.00	3'595'975.73	196'404.27
Aufwandüberschuss	-49'480.00		
Ertragsüberschuss		140'355.63	
Abschluss			189'835.63

KGV – 25. Juni 2026

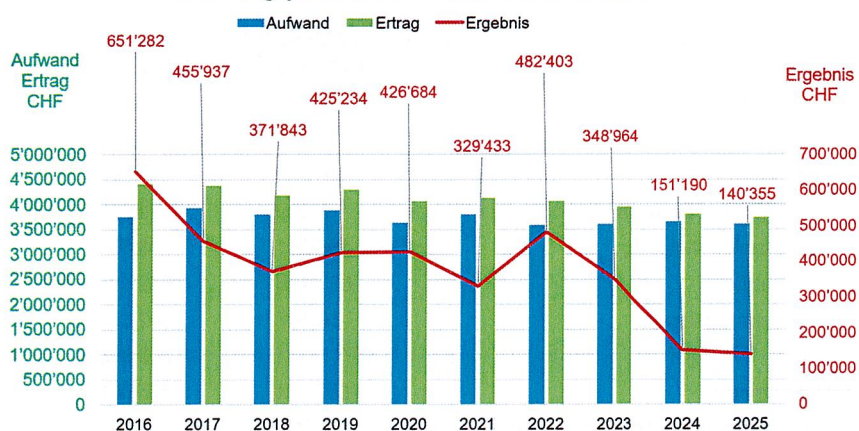
	Erfolgsrechnung nach Artengliederung	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
	Total Aufwand	3'605'459	3'792'380	3'646'618
30	Personalaufwand	2'025'652	2'118'580	2'083'719
31	Sachaufwand	739'562	822'100	676'220
32	Passivzinsen	10'804	1'500	8'540
33	Abschreibungen von Steuern	3'899	10'000	7'612
35	Steuerbezugsentschädigung	136'961	143'000	142'432
36	Spenden / Beiträge	653'475	662'100	692'988
381/2	Einlage Erneuerungsfonds	35'107	42'100	35'107
	Total Ertrag	3'736'331	3'742'900	3'797'809
40	Steuereinnahmen	3'557'411	3'585'000	3'632'187
42/43	Verm. / Liegenschaftserträge und Entgelte	178'920	157'900	165'622
381	Ertragsüberschuss	140'355	-49'480	151'191

KGV – 25. Juni 2026

	Aktiven per	31.12.2025		Passiven per	31.12.2025
1000	Kassen	3'662	20	Laufende Verpflichtungen	99'995
1002	Banken	1'607'970	2059	Transitorische Passiven	195'431
1011-15	Guthaben	742'232			
1020	Sparguthaben	1'403'034	2288	Rückst. Bauten und Infrastr.	750'000
1039	Transitorische Aktiven	6'402	2288	Gesamleistungswettbewerb	260'000
114	Sachgüter:		2288	Kirchendach Bremgarten	580'000
1140	Bremgarten/Widen/Nw	7	2288	Malen Innenraum Kirche BG	40'000
1143	Gesamleistungswettbewerb	159'017	2288	Fonds	175'839
1143	Kirchendach Bremgarten	516'665			
1143	Malen Innenraum Kirche BG	33'654	2390	Eigenkapital	2'371'377
	Total Aktiven	4'472'643		Total Passiven	4'472'643
	Anteil KG EF KiBiZi	178'146			

KGv – 25. Juni 2026

Rechnungsjahre 2016 – 2025 / Steuerfuss 20%



KGv – 25. Juni 2026

10. Jahresrechnung 2025

Die Rechnungsprüfungskommission hat am 24. März 2026 die Jahresrechnung 2025 geprüft.

Den Bericht und die Abstimmung der Jahresrechnung 2025
René Alder, Präsident Rechnungsprüfungskommission

KGV – 25. Juni 2026

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss ab. Die zuständige Ressortverantwortliche erläutert die Bilanz und geht dabei insbesondere auf die Entwicklung der Passivseite ein. Der Reingewinn betrug CHF 140'355, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 49'480.00. Somit ergibt sich ein um CHF 189'835.00 besseres Resultat. Sowohl beim Personal- wie auch beim Sachaufwand wurde nicht alle Budgetpositionen vollends ausgeschöpft.

Nach der Gewinnverteilung wird das Jahresergebnis entsprechend verbucht, wodurch sich das Eigenkapital auf CHF 2'371'377 erhöht. Sie ergänzt, dass die frei verfügbare Einnahmehöhe in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zurückgehen werde – von ehemals CHF 651'282 auf aktuell CHF 140'355. Angesichts des anhaltenden Mitgliederrückgangs gelte es deshalb, die zukünftige finanzielle Entwicklung sorgfältig zu beobachten und die Weichen für eine nachhaltige Finanzierung der Kirchgemeinde rechtzeitig zu stellen.

Die Vorsitzende hält an dieser Stelle fest, dass sich viele andere Kirchgemeinden über ein solches Rechnungsergebnis freuen würden. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass die Entwicklung der finanziellen Reserven aufmerksam verfolgt werden müsse.

Weiter betont Astrid Winkler, dass die Kirchenpflege personell sehr gut und vielseitig aufgestellt ist. Die unterschiedlichen Kompetenzen innerhalb des Gremiums ergänzten sich optimal: Einerseits engagieren sich Mitglieder insbesondere für die Gestaltung des kirchlichen Lebens, andererseits bringen andere ihre Fachkenntnisse im Bereich Finanzen und Verwaltung ein. Dieses Zusammenspiel sei eine grosse Stärke der Kirchenpflege. Ein besonderer Dank gilt Sylvia Stoller, welche Jahr für Jahr mit grossem Engagement und erheblichem Zeitaufwand die Jahresrechnung vorbereitet und erstellt. Die Versammlung würdigt ihren wertvollen Einsatz mit einem herzlichen Applaus.

René Alder schliesst sich den anerkennenden Worten von Astrid Winkler an und verliest den Jahresbericht. Abschliessend spricht er auch Sylvia Stoller und ihrem gesamten Team seinen herzlichen Dank für den grossen Einsatz und die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr aus.

Die Vorsitzende bedankt sich bei der Ressortverantwortlichen für die Erläuterungen und eröffnet die Diskussion. Anschliessend übergibt sie das Wort dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, René Alder, zur Abnahme der Rechnung.

Diskussion

Keine

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2025 an die

Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die vorliegende Jahresrechnung, bestehend aus der Laufenden Rechnung und Bestandesrechnung mit Vermögens- und Schuldenausweis, für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege ist gemäss Finanzverantwortung das Vollzugs- und Verwaltungsorgan der Kirchgemeinden. Die Kirchenpflege trägt die Verantwortung für die Verwaltung der materiellen Güter der Kirchgemeinde sowie die Aufstellung der Jahresrechnung.

Verantwortung der Rechnungsprüfungskommission

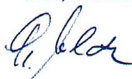
Die Rechnungsprüfungskommission ist ein unabhängiges Prüfungsorgan und gesetzlich verpflichtet, die Jahresrechnung und allfällige Kreditabrechnung zu prüfen sowie die Berichterstattung, Antragstellung sowie die Stellungnahme zum Voranschlag an die Kirchgemeinde-Versammlung vorzunehmen. Sie hat die Prüfungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen.

Die Prüfungshandlungen erfolgte unter Verwendung von Checklisten, mittels Belegprüfungen und basierend auf Stichproben bei der Verbuchung von grossen Positionen in der Laufenden Rechnung sowie der Bestandesrechnung.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung stellt die Jahresrechnung unter Berücksichtigung der dokumentierten Feststellungen während der Prüfung die finanziellen Geschäftsvorfälle vollständig, klar und wahrheitsgetreu dar. Wir empfehlen daher, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Kirchenpflege sowie der Kirchengutsverwaltung Entlastung zu erteilen.

Widen, 24. März 2026


René Alder


Otto Eggimann


Heinz Vaselai

KG V – 25. Juni 2026

Beschluss

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

Die Vorsitzende schliesst an dieser Stelle die ordentliche Versammlung. Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es ist innert 10 Tagen seit Beschlussfassung anzumelden und innert 30 Tagen seit Beschlussfassung einzu-reichen (§ 152 Kirchenordnung). Beschlüsse können mit Beschwerde innert 3 Tagen seit Be-kanntgabe beim Kirchenrat angefochten werden (§§ 146, 147 Abs. 1 Kirchenordnung). Be-schlüsse unterstehen auch der Stimmrechtsbeschwerde (§ 145 Kirchenordnung).

Traktandum 11

Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Fragen und Mitteilungen aus der Versammlungsmitte, weshalb darauf hingewiesen wird, dass man auch mit E-Mails an die Kirchenpflege gelangen kann.

Es wird noch ergänzt, dass am 25. Oktober 2026 um 18.30 Uhr in Bremgarten die Amtseinssetzung von Simon Sigris stattfinden wird. Am Sonntag, 15. November findet dann die Kirchgemeindeversammlung in Widen statt.

Wir leben in Zeiten des Wandels. Vieles ist unsicher, die Kosten steigen, die Weltlage ist schwierig und konfliktreich. In dieser Lage ist es umso wichtiger, dass wir zusammenhalten und uns auf unsere Stärken besinnen.

Die Kirchenpflege ist überzeugt, dass wir gemeinsam die Kirchgemeinde erfolgreich in die Zukunft führen. Dabei gehen wir sorgsam und zielgerichtet mit den Steuergeldern um. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Kirchenpflegepräsidentin Astrid Winkler bedankt sich bei allen Anwesenden, dass sie sich für die Versammlung Zeit genommen haben. Sie wünscht allen eine schöne Sommerzeit. Dann schliesst sie offiziell die Kirchgemeindeversammlung und lädt zum Apéro auf den Vorplatz der Kirche ein.

Für weitere Details und Informationen verweisen wir auf die Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung sowie auf die ausführliche PowerPoint-Präsentation, welche einen integrierenden Bestandteil des Protokolls bildet.

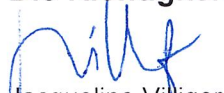
Ende der Versammlung: 20.05 Uhr

**REFORMIERTE KIRCHE
BREMgarten-MUTSCHELLEN**


Astrid Winkler
Präsidentin Kirchenpflege


Heribert Meier
Verwaltungsleiter/
Protokollführer

Die Richtigkeit bescheinigt:


Jacqueline Villiger
Aktuarin